



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 579459x

FIRMA

GroupM Kommunikationsagentur GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.12.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 78f585b97e2d9493c2bc239c5f00a26f

Mag. Andreas Vretscha, geb 24.05.1970

am 14.10.2025

Andreas Lederer, geb 29.06.1982

am 14.10.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	11.110.621,23	11.812
Anlagevermögen	483.044,84	377
Sachanlagen	483.044,84	377
Investitionen in gemietete Gebäude	1.164,30	3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	481.880,54	373
Umlaufvermögen	10.406.248,29	11.267
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.403.602,37	10.574
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	544.158,00	898
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.656.353,67	8.621
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.203.090,70	1.055
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	623.759,40	618
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.645,92	693
Rechnungsabgrenzungsposten	186.205,10	118
Aktive latente Steuern	35.123,00	50
PASSIVA	11.110.621,23	11.812
Eigenkapital	2.696.893,82	3.986
eingefordertes Stammkapital	36.000,00	36
Stammkapital	36.000,00	36
davon eingezahlt	36.000,00	36
Kapitalrücklagen	150.000,00	150
nicht gebundene Kapitalrücklagen	150.000,00	150
Bilanzgewinn	2.510.893,82	3.800
davon Gewinnvortrag	800.308,83	1.025
Rückstellungen	3.726.732,01	3.939
Rückstellungen für Abfertigung	665.287,48	579
Steuerrückstellungen	0,00	20
sonstige Rückstellungen	3.061.444,53	3.339
Verbindlichkeiten	4.649.688,95	3.887
davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	4.649.688,95	3.887
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.116.838,60	1.482
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.116.838,60	1.482
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	267.564,12	1.754
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	267.564,12	1.754
sonstige Verbindlichkeiten	2.265.286,23	651
davon aus Steuern	2.054.390,90	408
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	210.895,33	188
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.265.286,23	651
Rechnungsabgrenzungsposten	37.306,45	0

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	38.054.866,44	34.959
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-14.166.422,72	-11.676
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.166.422,72	-11.676
Personalaufwand	-11.524.736,43	-9.701
Gehälter	-8.583.934,57	-7.356
soziale Aufwendungen	-2.940.801,86	-2.345
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-167.873,32	-146
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.180.554,12	-1.827
Abschreibungen	-282.879,70	-247
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-282.879,70	-247
sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.951.209,71	-9.886
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.129.617,88	3.449
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	151.177,12	228
davon aus verbundenen Unternehmen	151.177,12	228
Zwischensumme - Finanzerfolg	151.177,12	228
Ergebnis vor Steuern	2.280.795,00	3.677
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-570.210,01	-901
Ergebnis nach Steuern	1.710.584,99	2.776
JAHRESÜBERSCHUSS	1.710.584,99	2.776
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	800.308,83	1.025
BILANZGEWINN	2.510.893,82	3.800

ANHANG DER
GroupM Kkommunikationsagentur GmbH
1030 Wien

für das Geschäftsjahr 2024

	Seite
A. KONZERNVERHÄLTNISSE	1
B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	2
1. Allgemeine Grundsätze	2
2. Anlagevermögen	3
3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	3
4. Aktive latente Steuern	4
5. Rückstellungen	4
a) Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigungen und Rückstellungen für ähnliche Verpflichtungen	4
b) Sonstige Rückstellungen	5
6. Verbindlichkeiten	6
7. Währungsumrechnung	6
8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	6
C. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	6
1. Erläuterungen zur Bilanz.....	6
a) Anlagevermögen	6
b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	7
c) Aktive latente Steuern.....	8
d) Eigenkapital	8
e) Vorschlag Ergebnisverwendung	8
f) Rückstellungen	9
(1) Sonstige Rückstellungen	9
g) Verbindlichkeiten	10
h) Verpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen	11
2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	12
(1) Umsatzerlöse.....	12
(2) Materialaufwand und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	12
(3) Personalaufwand	13
(4) Sonstige betriebliche Aufwendungen	14
(5) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	14

D. Sonstige Angaben.....	15
1. Offenlegung der Honorare für Abschlussprüfung	15
2. Finanzanlagevermögen	15
3. Organe der Gesellschaft.....	15
4. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.....	16

BEILAGEN

Anlagenspiegel

A. KONZERNVERHÄLTNISSE

Die GroupM Kommunikationsagentur GmbH gehört als verbundenes Unternehmen gemäß § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der WPP plc, Jersey UK. Die GroupM Kommunikationsagentur GmbH ist im Eigentum von drei Mediaagenturen der WPP und gehört zu je 33,33 % der EssenceMediacom Austria GmbH, MindShare GmbH und Wavemaker GmbH.

Die GroupM Kommunikationsagentur GmbH hat ihren Sitz in 1030 Wien, Vordere Zollamtsstrasse 13.

Die WPP plc, Jersey UK stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf (§ 238 Abs 1 Z7, Z8 UGB). Die WPP Jubilee Limited, England und Wales stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der von der WPP plc, Jersey UK erstellte Konzernabschluss wird im Internet veröffentlicht (www.wppinvestor.com). Der von der WPP Jubilee Limited erstellte Konzernabschluss steht in Sea Containers House, 18 Upper Ground, London, SE19GL zur Verfügung.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber anderen im Konzernverbund eingegliederten Gesellschaften gem. § 189a Z8 UGB werden als solche gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Die Bilanzierung der Rückstellungen für Abfertigungen wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen vorgenommen.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

2. Anlagevermögen

Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung durchgeführt. Zuschreibungen werden bei dem Wegfall der Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung bzw. bei einer Wertaufholung vorgenommen, wobei maximal auf jenen Wert zugeschrieben wird, der sich unter Berücksichtigung einer durchgängigen Normalabschreibung als Restbuchwert ergibt.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Abschreibungssatz in %	Nutzungsdauer in Jahren
Einbauten in fremden Gebäuden	10-25	4 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20 – 50	2 - 5

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten kleiner als EUR 1.000 (VJ: EUR 1.000) werden im Zugangsjahr durch Ansatz eines Abschreibungsprozentsatzes von 100 % zur Gänze aufwandswirksam verrechnet und im selben Jahr als Abgang behandelt.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

Der ausgewiesene Kassabestand entspricht den zum Bilanzstichtag vorhandenen Bargeldbeständen in den Geschäftskassen, sowie Bankguthaben.

4. Aktive latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten, die sich in späteren Geschäftsjahren wahrscheinlich ausgleichen, werden latente Steuern angesetzt. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit dem Steuersatz von 23 % ohne Berücksichtigung der Abzinsung. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung werden aktive latente Steuern in der Bilanz ausgewiesen. Ergibt sich aus den Unterschieden insgesamt eine Steuerbelastung, wird eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet.

5. Rückstellungen

a) Rückstellung für Anwartschaften auf Abfertigungen und Rückstellungen für ähnliche Verpflichtungen

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Die Zinsaufwendungen betreffend die Abfertigungsrückstellung sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden Personalaufwand erfasst.

Die Berechnung der Rückstellung erfolgte im Jahr 2024 gemäß der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen und nach der Projected Unit Credit-Methode mit einem Ansparzeitraum bis zum Pensionsantrittsalter (VJ: bis zum Pensionsantrittsalter).

Der Ansammlungszeitraum entspricht der bisherigen Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Bilanzstichtag.

Für Dienstverhältnisse nach dem 31. Dezember 2002 („Abfertigung neu“) werden keine Rückstellungen gebildet; die Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse werden laufend als Personalaufwand erfasst.

	2024 versicherungsmathematisch	2023 versicherungsmathematisch
Zinssatz	3,21 %	4,53 %
Gehaltstrend	2,9 %	3,5 %
Fluktuationswahrscheinlichkeit	0 %	0 %
Rechnungsmäßiges Pensionsalter (Männer/Frauen)	Frühestmögliches Anfallalter für die (vorzeitige) Alterspension gemäß Pensionsreform 2004 unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen	Frühestmögliches Anfallalter für die (vorzeitige) Alterspension gemäß Pensionsreform 2004 unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen

Die Abfertigungsrückstellung für das Jahr 2024 beträgt EUR 665.287 (VJ: EUR 579.470).

Als Rechnungsgrundlagen wurden die „AVÖ 2018-P Angestellte“ – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung - Pagler & Pagler herangezogen.

b) Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

7. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet worden.

Fremdwährungsverbindlichkeiten sind mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet worden.

8. Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

C. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anlagevermögen

Entwicklung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Abschreibungen im Geschäftsjahr nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Beilage) dargestellt.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**Aufgliederung**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden wie folgt aufgliedert:

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit mehr als ein Jahr	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	544.158	0,00	544.158
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.656.354	0,00	8.656.354
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>579.332</u>	<u>623.759</u>	<u>1.203.091</u>
	<u>9.779.844</u>	<u>623.759</u>	<u>10.403.602</u>

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren weder Einzelwertberichtigungen noch pauschale Einzelwertberichtigungen zu berücksichtigen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten EUR 367.534,05 (VJ: EUR 3.910.696) im Zusammenhang mit vergebenen Krediten. Der Restbetrag betrifft wie im Vorjahr Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Vorjahreswerte wie folgt:

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit mehr als ein Jahr	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	898.407	0,00	898.407
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.636.343	0,00	8.636.343
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>421.968</u>	<u>617.674</u>	<u>1.039.643</u>
	<u>9.956.718</u>	<u>617.674</u>	<u>10.574.393</u>

c) Aktive latente Steuern

Die latenten Steuern für das Geschäftsjahr 2024 betragen EUR 35.123 und beruhen auf temporären Differenzen aus Personalrückstellungen.

d) Eigenkapital

Im Geschäftsjahr 2024 konnte ein Jahresüberschuss von EUR 1.710.584,99 (VJ: EUR 2.775.531) erzielt werden.

e) Vorschlag Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor eine Dividende von EUR 1.500.000 an die Gesellschafter auszuschütten.

f) Rückstellungen

(1) Sonstige Rückstellungen

Die in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesenen Rückstellungen zeigen sich wie folgt:

	Stand	Stand
	31.12.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Noch nicht erhaltene Eingangsrechnungen	1.334	1.383
Sonstige Vorsorgen	0	0
Personal	172	206
Noch nicht konsumierte Urlaube	848	700
Noch nicht weitergegebene Skonti	0	0
Wirtschaftsprüfung	12	20
IT und Kommunikation	592	578
Steuer- und Rechtsberatung	16	155
Research	4	7
Recruitment	0	0
Betriebskosten	0	54
Instandhaltung	0	67
Training	0	10
Sonstige	83	160
Summe sonstige Rückstellungen	3.061	3.339

g) Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit bis zu 5 Jahren	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.116.838,60	0,00	2.116.838,60
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	267.564,12	0,00	267.564,12
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	267.564,12	0,00	267.564,12
sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.265.286,23</u>	<u>0,00</u>	<u>2.265.286,23</u>
	<u>4.649.688,95</u>	<u>0,00</u>	<u>4.649.688,95</u>

Vorjahreswerte wie folgt:

	Restlaufzeit bis zu 5 Jahren	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.482.302,92	0,00	1.482.302,92
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.753.763,85	0,00	1.753.763,85
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	1.753.763,85	0,00	1.753.763,85
sonstige Verbindlichkeiten	<u>650.965,00</u>	<u>0,00</u>	<u>650.965,00</u>
	<u>3.887.031,77</u>	<u>0,00</u>	<u>3.887.031,77</u>

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten folgende wesentliche Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten an das Finanzamt	221.780,42	153.461,61
Abzuführende Sozialabgaben	210.895,33	188.490,64

h) Verpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen**Sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 237 Abs. 1 Z 2 UGB)**

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	147.554,82	364.681,37
Verpflichtungen aus Mietverträgen	<u>1.661.101,68</u>	<u>3.322.203,36</u>
	1.808.656,50	3.686.884,73

Vorjahreswerte wie folgt:Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	127.302,29	200.671,93
Verpflichtungen aus Mietverträgen	<u>1.764.151,68</u>	<u>3.322.203,36</u>
	1.891.453,97	3.522.875,29

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Umsatzerlöse

Die Gesellschaft verrechnet Honorare von diversen Medien für Werbeeinschaltungen an ihre Kunden weiter. Die Weiterverrechnungen werden brutto, d.h. einerseits unter den Umsatzerlösen, andererseits unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

(2) Materialaufwand und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

In den Materialaufwendungen und sonstigen bezogenen Leistungen sind vor allem sämtliche zugekaufte Werbeleistungen enthalten.

(3) PersonalaufwandZusammensetzung:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Gehälter	8 583 934,57	7 356 161,42
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	262 787,81	85 923,47
Aufwendungen für Altersversorgung	167 873,32	146 017,77
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Pflichtbeiträge	2 180 554,12	1 827 186,30
sonstige Sozialaufwendungen	329 586,61	286 043,29
	<hr/> 11 524 736,43	<hr/> 9 701 332,25

In der Position „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betrieblichen Mitarbeitervorsorgekassen“ sind enthalten: EUR 121.914,97 (VJ: EUR 97.821) Leistungen an MVK, EUR 140.872,84 (VJ: EUR -9.074) an Aufwendungen für Abfertigungen (inklusive Zuweisung an Rückstellung).

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres beträgt:

	2024	2023
Angestellte	136	115

(4) Sonstige betriebliche AufwendungenZusammensetzung:

	Geschäftsjahr 2024 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR
übrige	<u>9.951.210</u>	<u>9.886.425</u>

Die materiellen Aufwendungen betreffen zum Großteil Mieten und Betriebskosten in Höhe von EUR 2.443.932,39 (VJ: TEUR 2.275) sowie IT-Kosten in Höhe von EUR 6.139.124,44 (VJ: TEUR 2.433).

(5) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Latente Steuern auf temporäre Differenzen zwischen dem unternehmensrechtlichen und dem steuerlichen Ergebnis wurden aktiviert.

Der gemäß § 198 Abs. 10 UGB aktivierte Betrag ist EUR 35.123 (VJ: EUR 50.299).

Die gebuchten Steuern von Einkommen und vom Ertrag belasten das Ergebnis in Höhe von EUR 570.210,01.

Das Unternehmen ist Teil eines multinationalen Konzerns, der den Regelungen der OECD/GloBE Pillar 2 (Global Minimum Tax) unterliegt. Die Gesellschaft liefert die für die Konzernberechnung erforderlichen Daten; eine direkte Steuerbelastung auf Ebene der Tochtergesellschaft besteht nicht.

D. Sonstige Angaben

1. Offenlegung der Honorare für Abschlussprüfung

Die Honorare für den Abschlussprüfer belaufen sich im Abschlussjahr auf EUR 19.287 (VJ: EUR 20.082) exklusive Barauslagen und Umsatzsteuer.

2. Derivative Finanzinstrumente

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine derivativen Finanzinstrumente gemäß § 238 a Abs. 1 Z 1 UGB gehalten.

3. Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind Mag. Andreas Vretscha und Andreas Lederer, MBA.

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge an Mitglieder der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag eingetreten.

Wien, 14. Oktober 2025

Die Geschäftsführung
GroupM Kommunikationsagentur GmbH



Mag. Andreas Vretscha



Andreas Lederer, MBA

		ANLAGENSPIEGEL gemäß § 226 (1) UGB für das Geschäftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024										Anlage 3/Beilage	
		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten											
		Vortrag 01.01.2024 AW	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2024 Bruttowert	Vortrag 01.01.2024 AW	Abreibung 1-12/2024	Abgang	Stand 31.12.2024 AW	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Sachanlagen													
1.	Investitionen in gemietete Gebäude	538.827,53	0,00	0,00	538.827,53	535.334,57	2.328,66	0,00	537.663,23	1.164,30	3.482,96		
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*)	1.507.189,03	388.991,43	338.918,64	1.557.261,62	1.133.748,88	280.551,04	338.918,84	1.075.381,08	481.880,54	373.440,15		
		2.046.016,56	388.991,43	338.918,64	2.096.089,15	1.669.083,45	282.879,70	338.918,84	1.613.044,31	483.044,84	376.933,11		
			46.196,74	-46.196,74			46.196,74	46.196,74					

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB